

Beschluss-Vorlage 2019/0191 zur Sitzung am 09.07.2019
des Werkausschusses

TOP 1

öffentlich

Betreff: Bericht zur Wasserqualität

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro x

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro x

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro x

Folgekosten

x einmalig

x lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Wirtschaftsplan
2019

im Investitionsplan
2019

mit

x Euro

Sachkonto

Bereits vergeben

x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin

wurde gehört

x

hat zugestimmt

x

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Polyfluorierte Chemikalien

Anlass dieser Vorlage sind Probleme, die verschiedene Wasserversorger (Nürnberg, Altötting, Pfaffenhofen) im Bereich von militärischen oder zivilen Flughäfen mit einer Kontamination des Grundwassers oder Erdreiches durch PFC (Per- und Polyfluorierte Chemikalien) haben. Das Thema spielt auch beim Fliegerhorst Fürstenfeldbruck eine Rolle. In der Presse wurde verschiedentlich darüber berichtet.

PFC wurden bis 2011 (in der Regel gewerblich/militärisch) als Schaumbildner bei der Brandbekämpfung eingesetzt. Nicht nur bei tatsächlichen Löscheinsätzen, sondern auch bei Löschübungen wurde die Chemikalie dem Löschwasser zugesetzt. PFC sind sehr beständig und stehen im Verdacht, krebserzeugend zu sein (Quelle: Umweltbundesamt).

Aus den Erfahrungen mit dem CKW-Schadensfall Ende der 80-er Jahre ist bekannt, dass sich das Einzugsgebiet der Germeringer Brunnen bis in den Bereich des Werks- und Sonderflughafens Oberpfaffenhofen erstreckt.

Dies zusammen war Anlass, das Wasser der Brunnen der Stadtwerke sowie die relevanten Vorfeldpegel auf PFC hin zu untersuchen.

Die Analyseergebnisse der Untersuchungen vom 28. und 31. Mai 2019 liegen vor.
Sowohl in den Brunnen als auch in den Vorfeldpegeln sind PFC nicht nachweisbar.
Die Analyse aus den Brunnen ist als Beispiel in der Anlage angefügt.

Grundwasserstände

Die Hitzewelle der vergangenen Wochen und noch mehr die ausgebliebenen Niederschläge im letzten Sommer haben verschiedentlich zu Diskussionen über Wasserknappheit geführt.

Die Pegel des Wasserwirtschaftsamtes in Germering und die eigenen Grundwasserpegel zeigen allerdings keinen signifikanten Rückgang des Grundwasserpegels in Germering.

Im Anhang Grafiken des WWA-Pegels an der Kirchenschule (tägliche Messung)

Die obere Grafik zeigt den Verlauf des Grundwasserstandes vom Juli 2018 bis heute. Derzeit liegt der Grundwasserstand nur knapp unterhalb des langjährigen Mittels.

Die untere Grafik zeigt den Verlauf des Grundwasserstandes seit Bestehen des Pegels im Jahr 1951 mit dem Maximalstand am 27. August 1965 und dem Minimalstand am 1. September 1998

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt den Bericht zur Wasserqualität zur Kenntnis

Schmid, Roland

genehmigt OB

Pegel Wasserwirtschaftsamt

PFC Brunnen